



## Opulenter Personal-Luxury-Gleiter aus den 70ern

*Was ist das denn? Da hat wohl wieder irgendein Depp die Flex rausgeholt, einem klassischen Lincoln das Dach gekappt und so eins der Coupes mit den charakteristischen Opera Windows ruiniert! Zum Glück trägt der Schein, liebe Freunde: Es klappt eben nicht alles auf, was nach Cabriovertdeck aussieht.*

**F**ür US-Cars habe ich mich schon vor über 20 Jahren interessiert", erzählt Norbert. "Dann ist das Thema eingeschlafen, 2010 überkam es mich dann: 'Jetzt machste es einfach!', dachte ich mir. Besser mit 40 meinen ersten Ami kaufen als mit 60!" Aber welchen? Zunächst, so berichtet der Beamte weiter, galt seine Liebe den Fifties-Flossen, doch später wurde klar, dass es ein Modell der 60er- oder 70er-Jahre sein musste. Also fragte der Berliner spontan bei einem Freund der lokalen US-Car-Vermietung "Sage Cars" an, der ihm sofort ein entsprechendes Angebot vermittelte. "Ich hörte 'Lincoln' und wollte gleich abwinken, da ich mich so alt ja nun noch nicht fühlte. Als ich dann aber den Mark V sah, war die Sache klar, und ich habe gleich den Kaufvertrag unterschrieben. Die versteckten Scheinwerfer, der wuchtige Kühlergrill, die immense Motorhaube, überhaupt die schiere Größe – wow! Der gebieterische Auftritt hatte mich sofort begeistert."

# TRUE

